№. 123. 1853.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 123.

Donnerstag, den 20. October 1853.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Karl Friedrich Liebus, brauberechtigter B. u. Victualienhändler allh., u. Frn. Joh. Christ. Louise geb. Dietrich, S., geb. d. 18. Sept., get. d. 11. Oct., Karl Eduard Max. — 2) Karl Friedr. Aug. Johnel, B., Zimmerges. u. Hausbes. allh., u. Frn. Marie Rosine geb. Herrmann, S., geb. d. 3., get. d. 11. Oct., Karl Friedr. August. — 3) Hrn. Anton Julius Aug. Illmann, Kgl. zweitem Bank-vorstande allh., u. Frn. Mathilde Bertha geb. Bergmann, S., geb. d. 29. Aug., get. d. 12. Oct., Curt Leopold. — 4) Hrn. Joh. Christoph Böttcher, Musikus allh., u. Frn. Juliane Therese geb. Bergmann, S., geb. d. 22. Sept., get. d. 12. Oct., Emil Otto. — 5) Joh. Glieb. Wagner, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Jul. geb. Busch, S., geb. d. 2., get. d. 16. Oct., August Hermann. — 6) Karl Wilh. Gerlach, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Rosine geb. Heinrich, T., geb. d. 2., get. d. 16. Oct., Marie Bertha. — 7) Joh. Glieb. Mühle, Schmidt-ges. allh., u. Frn. Anna geb. Kudober, T., geb. d. 4., get. d. 16. Oct., Marie Bertha. — 8) Gottlieb Pollack, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Adam, S., geb. d. 7., get. d. 16. Oct., Johann Gustav. — 9) Hrn. Peter Christoph Köster, B. u. Gasthofsbesitzer allh., u. Frn. Aug. Amalie geb. Schobel, S., geb. d. 8., get. d. 17. Oct., Peter Eduard.

Getraut. 1) Hr. Hans Ernst Friedrich Alexander v. Gellhorn, Königl. Steuer-Aufseher allh., u. Jgfr. Aug. Sophie Pauline Wolf, Hrn. Joh. Ehrenfr. Wolf's, Gräflich Schaffgotsch'schen Revierförsters zu Flinsberg, ehel. jgst. T., getr. d. 11. Oct. in Flinsberg. — 2) Karl Aug. Koch, Tuchmacherges. allh., u. Jgfr. Clara Aug. Marie Feustel, Hrn. Joh. Wilh. Feustel's, B. u. Ober-Werkmstr. an der Kgl. Straf-Anstalt allh., ehel. zweite T., getr. d. 16. Oct. — 3) Mstr. Karl Wilh. Martin, B. u. Tischler allh., u. Jgfr. Christ. Amalie Bergmann, weil. Mstr. Joh. Glieb. Bergmann's, B., Oberältest. der Fischer u. Stadt-gartenbesitzers allh., nachgel. ehel. jgst. T., getr. d. 16. Oct. — 4) Hr. Gustav Theodor Maisan, Oekonom zu Jeschkendorf, u. Anna Marie Gründer, Hrn. Samuel Friedr. Gründer's, Rectors zu Schönberg, jgst. T. erster Ehe, getr. d. 17. Oct. — 5) Joh. Ehrenfried Altmann, Tischler u. Hausbesitzer zu Ober-Rengersdorf, u. Jgfr. Christ. Charl. Karoline Schumann, Mstr. Joh. Glob. Schumann's, B. u. Fleisch. allh., ehel. jgst. T., getr. d. 17. Oct. — 6) Joh. Glieb. Ulrich, Fabrikarb. allh., u. Henr. Karoline Hornig, Joh. Ehrenfried Hornig's, Freihäuslers u. Zimmermanns zu Nieder-Lomnitz, ehel. einz. T., getr. d. 17. Oct. — 7) Joh. Friedr. Ernst Schäfer, Inwohn. allh., u. Marie Therese Fiebig, weil. Joh. Glieb. Fiebig's, Gärtners zu Noes, nachgel. ehel. jgst. T., jetzt Joh. Georg Jesche's, Gärtners das., Pflegetochter, getr. d. 17. Oct. — 8) Joh. Karl Traug. Wünsche, in Diensten zu Moys, u. Johanne Rahel Engemann, Joh. Samuel Engemann's, Häuslers zu O.-Moys, ehel. zweite T., getr. d. 17. Oct.

Gestorben. 1) Mstr. Christ. Samuel Schultze, B., Zeug- u. Leinweber allh., gest. d. 12. Oct., alt 84 J. 6 M. 1 T. — 2) Fr. Anna Helene Schmidt geb. Eisler, weil. Gottfried Schmidt's, Gärtners in Nieder-Moys, Wittwe, gest. d. 7. Oct., alt 73 J. 7 M. 14 T. — 3) Fr. Joh. Christ. Friedrich geb. Wilde, weil. Joh. Glieb. Friedrich's, herrschaftl. Bedienten allh., Wwe., gest. d. 9. Oct., alt 69 J. — 4) Fr. Dorothee Kuß geb. Weitzel, weil. Hrn. Philipp Jakob Kuß's, Gasthofs-besitz. zu Sobernheim, Wwe., gest. d. 8. Oct., alt 53 J. 3 M. 18 T. — 5) Fr. Anna Rosine Waraschke geb. Lau, Joh. Glieb. Waraschke's, Inwohn. allh., Ehegattin, gest. d. 10. Oct., alt 51 J. 6 M. 8 T. — 6) Fr. Joh. Christ. Franke geb. Barthel, Joh. Gottfr. Franke's, Inw. allh., Ehegattin, gest. d. 9. Oct., alt 32 J. 6 M. 26 T. — 7) Karl August Altmann, Fabrikarbeiter zu O.-Moys, Joh. Glieb. Altmann's, Häusl. zu O.-Moys, u. Frn. Joh. Dorothee geb. Lehmann, S., gest. d. 10. Oct., alt 20 J. 9 M. 5 T. — 8) Jgfr. Joh. Bertha Auguste Jakob, weil. Joh. Glieb. Jakob's, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Neumann, T., gest. d. 10. Octbr., alt 16 J. 11 M. 29 T. — 9) Hrn. Karl Imman. Schultz's, B. u. Gasthofspacht. allh., u. Frn. Amalie Charlotte geb. Volke, T., Therese Alma, gest. d. 11. Oct., alt 6 M. 9 T. — 10) Joh. Karl Aug. Weißbach's, Häusl. zu Ndr.-Moys, u. Frn. Anna Rosine geb. Räbisch, T., Joh. Christ. Louise, gest. d. 11. Oct., alt 19 T. — 11) Mstr. Joh. Gotthelf Graf's, B. u. Weiß-bäckers allh., u. Frn. Charl. Friederike Clara geb. Anders, S., Max Hugo Gustav, gest. d. 13. Oct., alt 10 T. — 12) Alexander Constantin Schicketanz's, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Caspar, S., Joh. Friedr. August, gest. d. 11. Oct., alt 13 T. — 13) Hrn. Friedr. Wilh. Ferdin. Bock's, Oberaufsehers an der Kgl. Strafanstalt allh., u. Frn. Sophie Karoline geb. Kubatsch, T., Karoline Louise Marie, gest. d. 13. Oct., alt 4 M. 17 T. — 14) Joh. Glieb. Heyer's, in Diensten allh., u. Frn. Joh. Doroth. geb. Adler, S., Ernst Friedrich, gest. d. 14. Oct., alt 6 M. 23 T.

Bekanntmachungen.

[784] **Sonnabend, den 22. d. Mts.**, Nachmittags 2 Uhr, sollen die im ehemaligen Schießzwinger vor dem Frauenthore befindlichen Obst-bäume, unter der Bedingung des Rodens und Fortschaffens innerhalb acht Tagen, öffentlich an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung ver-kauft werden. Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.

Görlitz, den 17. Octbr. 1853. Der Magistrat.

Folgende **Bekanntmachung:**

Die directe Brot- und Fourage-Verpflegung der Königlichen Truppen soll im Verwaltungs-Bezirke der unterzeichneten Militair-Intendantur pro 1854 im Wege des öffentlichen Submissions- resp. Licitations-Verfahrens an hierzu geeignete Lieferungsunternehmer verdungen werden, zu welchem Behufe wir folgende Termine vor unserm Commissarius, dem Intendanturrath Pflugrath, anberaumt haben:

Tag u. Stunde des Termins.	Auf dem Rathause zu	Benennung der Orte, für welche der Bedarf verdungen werden soll.	Schluß des Termins.
31. October c., Vormitt. 9 Uhr.	Görlitz.	Görlitz.	12 Uhr Mittags.

Indem wir alle cautionsfähige und reelle Lieferungsunternehmer auffordern, ihre versiegelten Offerten zu Anfang des vorgedachten Termins an unsern Commissarius abzugeben und persönlich in demselben zu er-scheinen, machen wir sie insbesondere noch darauf aufmerksam, daß die Lieferungsbedingungen, welche in mehren Punkten gegen die früheren abgeändert worden sind, bei den Magazin-Verwaltungen zu Posen, Bromberg, Lissa, Glogau und Sagan, sowie auch bei den Magisträten der vorgenannten Bedarfsorte eingesehen werden können.

Da es uns zugleich erwünscht ist, zu erfahren, ob und zu welchen Preisen Jemand bereit ist, Roggen-, Hafer-, Heu- und Stroh-Lieferun-gen für die Königlichen Proviant-Aemter zu Posen, Bromberg und Glogau, sowie für die Depot-Magazine zu Schneidemühl, Lissa und Sagan zu übernehmen, so werden Lieferungslustige hierdurch aufgefordert, uns ihre desfallsigen Offerten baldigst hierher zukommen zu lassen.

Posen, den 12. October 1853. [795]

Königliche Intendantur 5. Armee-Corps.

bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Görlitz, den 18. Octbr. 1853. Der Magistrat.

[785] Auf Grund der eingegangenen Wahlzettel sind nachverzeichenet Herren zur Vertheilung der Gewerbesteuer auf das Jahr 1854, und zwar:

1) aus der Steuerklasse A. Händler mit kaufmännischen Rechten,

zu Abgeordneten:	zu Stellvertretern:
Herr Commerzienrath Schmidt,	Herr Kaufmann Zwahr,
= Kaufmann J. Schmidt,	= = Ad. Krause,
= = Elsner,	= = Aug. Starke,
= Commerzienrath Bauer,	= = Oettel,
= Kaufmann Walter;	= = Aug. Wendler;

2) aus der Steuerklasse C. Gast-, Speise- und Schänkwirthe,

zu Abgeordneten:	zu Stellvertretern:
Herr Gastwirth Jacob,	Herr Schänkwirth Mebes,
= Schänkwirth Heidrich,	= Gastwirth Eiffler,
= Garkoch Blobel,	= Schänkwirth Julius Diener,
= Gastwirth Müssig,	= = G. Neumann,
= = Knauth;	= = Weise;

3) aus der Steuerklasse D. Bäcker,

zu Abgeordneten:	zu Stellvertretern:
Herr Werner,	Herr Weise,
= Gotthelf Letzsch,	= Bergmann,
= Tischendorf,	= Eduard Conrad,
= Nordmann,	= Miethe,
= August Letzsch;	= Hermann Conrad;

4) aus der Steuerklasse E. Fleischer,

zu Abgeordneten:	zu Stellvertretern:
Herr Dienel,	Herr August Schumann,
= Streit,	= Liebeskind,
= Randig,	= Greulich,
= E. Fehler,	= Haßler,
= Schultze;	= Weber,

erwählt worden, welches den Mttgliedern der betreffenden Steuergesell-schaften hierdurch bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 18. Octbr. 1853. Der Magistrat.

[773] Nachdem die über die Aufnahme der Handwerkslehrlinge hier-selbst getroffenen ortsstatutarischen Bestimmungen in Geltung getreten sind, hat die Aufnahme aller Lehrlinge, für deren Gewerbe hierorts

eine Innung besteht, gleichviel ob der Lehrherr dieser angehört oder nicht, vor der Innung, die der übrigen Lehrlinge aber vor uns zu erfolgen, und sind zum Zwecke der Aufnahme die bei der Innung aufzunehmenden Lehrlinge bei dem Innungs=Vorstande, die übrigen aber bei uns, und zwar zur Vermeidung der durch die Ortsstatuten angedrohten Geldstrafe bis zu zwei Thalern, vor Ablauf von sechs Wochen nach dem vorläufigen Eintritte in die Lehre anzumelden.

Dies wird zur Nachachtung hierdurch nochmals in Erinnerung gebracht.

Görlitz, den 10. Octbr. 1853. Der Magistrat.

---

[711] **Proclama.**

Königl. Kreisgericht zu Görlitz, I. Abtheilung.

Folgende verlorene Dokumente: 1) das Schuld= und Hypotheken=Instrument des Jeremias Rönsch vom Michaelstage 1819 und 27. August 1821, nebst Hypothekenschein vom 23. October 1835 über 25 Thlr., eingetragen zufolge Verfügung vom 1. September 1821 auf der Häuslerstelle No. 21. zu Döbschütz Rubr. III. No. 1. für die jetzt verstorbene Pastorsfrau Buchwald, Sophie Amalie geb. Lehn aus Melaune; 2) das Illatenbekenntniß des Johann Gottfried Zeidler vom 26. Januar und 2. Februar 1837, nebst Hypothekenschein vom 4. Dezember 1838 über 100 Thlr., eingetragen auf das Bauergut No. 15. Neuhaus Rubr. III. No. 3. für die verehelichte Zeidler, Johanne Christiane geb. Sieber zu Neuhaus, zufolge Verfügung vom 4. Dezember 1838; 3) das Kaufsduplikat vom 17./18. September 1823 cum annexis, nebst Hypothekenschein vom 10. Juni 1834 über 19 Thlr. 5 Sgr. von Gottfried Schnarr rückständig gebliebene, dem Gottlob Pürschel überwiesene Kaufgelder, eingetragen auf der Häuslerstelle No. 37. Neuhammer Rubr. III. No. 1., zufolge Verfügung vom 18. März 1828; 4) die Interimsrecognition vom 27. Juni 1835 über 300 Thlr., haftend auf dem Hause No. 97. und der Nahrung No. 2. zu Reichenbach für die verehelichte Oekonomie=Inspektor Crusius, Klementine geb. Sonntag, jetzt anderweit verehelichte Waldwärter Gergler; und 5) der als Schuld= und Hypotheken=Instrument über die der Albertine Marie Wulfhilde von Gersdorff von dem Rittmeister a. D. Franz Bernhard von Gersdorff schuldig gebliebene und auf dem Rittergute Kießlingswalde Rubr. III. No. 2. ex decreto vom 8. Juni 1838 protestativisch und ex decreto vom 4. September ej. a. definitiv eingetragene 9969 Thlr. 25 Sgr. $2\frac{10}{11}$ Pf. Kauf= resp. Erbegelder ausgefertigte Ueberlassungsvertrag vom 15. und 20. Juni und 11. Juli 1833, nebst Hypothekenschein vom 21. September 1838 und Cession vom 29. Mai 1839, welcher nach Leistung der Partialcessionen vom 29. Mai 1839, 26. Juni und 28. August 1840, 19. November 1846 und 24. April 1849 noch über 337 Thlr. 26 Sgr. $8\frac{10}{11}$ Pf. gültig geblieben, werden hiermit öffentlich aufgeboten. Alle diejenigen unbekannten Personen, welche an diese Instrumente resp. die darin verschriebenen Forderungen als Inhaber, Erben, Cessionarien oder sonst Berechtigte Ansprüche zu haben vermeinen, werden daher aufgefordert, dieselben bei uns spätestens in dem auf den 20. Dezember 1853, Vormittags 10 Uhr, an Kreisgerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit präkludirt, die Instrumente für erloschen erklärt, die Löschung der unter 1. bis 3. bezeichneten Posten, wegen der Post ad 5. aber die Ausfertigung eines neuen Dokuments für den Rittmeister Franz Bernhard von Gersdorff als Cessionar der Albertine Marie Wulfhilde von Gersdorff auf dessen Verlangen veranlaßt werden wird.

---

[749] **Bekanntmachung.**

Für das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. December 1854 sollen am

31. October d. J., Nachmittags 4 Uhr,
im Gefängnißgebäude am Fischmarkt

I. an den Mindestfordernden verdungen werden:
  1) die zur Verpflegung unserer Gefangenen von einem currenten Bestande von 105 bis 110 Mann erforderlichen Lebensmittel, als: Brodt, Butter, Salz, Gerstenmehl, ordinaire Graupe, Gerstengrütze, Erbsen, Kartoffeln, Mohrrüben, Kohlrüben, Sauerkraut, Essig;
  2) die anderen Haushaltungs=Bedürfnisse: Lagerstroh, schwarze Seife, gezogene Lichte, gereinigtes Brennöl und Holz; — auch soll

II. an den Meistbietenden der Dünger der Gefangenen=Anstalt überlassen werden.

Die Verdingung ad I. geschieht einmal maaß= und gewichtsweise, sodann auch portionsweise. — Die festgestellten Portionen, sowie der Jahresbedarf in jedem Artikel, sind bei dem Gefangenen=Inspector Belitz zu erfahren.

Görlitz, den 28. September 1854.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Wattirte Stepp=Röcke

werden zu sehr billigen Preisen verkauft bei

[789] **Adolph Webel**, Brüderstr. No. 13.

---

[783] Dinter's Schullehrer=Bibel, sowie Reinhard's und Tzschirner's Predigten und andere Erbauungsbücher sind zu verkaufen. Von wem? sagt die Exped. d. Laus. Ztg.

Preßhefe=Fabrikation.

[771] Nach vielseitigen Bemühungen ist es uns gelungen, eine durchaus tadelfreie kräftige Preßhefe aus reinem Getreide **ohne Brennerei** anzufertigen. Die Einrichtung zur Fabrikation kann in jedem Lokale ohne große Kosten hergestellt werden. Der Preis der Hefe stellt sich ungeachtet der hohen Getreidepreise auf ca. $2\frac{1}{2}$ Sgr. per Pfund. Wir sind geneigt, unsere Erfindung einem unternehmenden Manne gegen eine Vergütung in unserm Fabriklokale praktisch mitzutheilen.

Gebhardt u. Comp.,

Berlin, im October 1853. Leipzigerstraße No. 10.

Russische Talglichter

in diverser Stärke, pro Pfund 6 Sgr., empfiehlt

Eduard Temler.

Weingebinde

von verschiedener Größe sind noch zu haben im „Rheinischen Hof". [793]

Mercadier Fabre's aromatisch=medicinische Seife,

von mehreren der berühmtesten Herren Aerzte als das vorzüglichste und heilsamste Mittel gegen gichtische Leiden, Flechten, Ausschläge, Hautschärfen, Sommersprossen rc. anerkannt, und welche auch zur Anwendung als Toiletten=Seife sehr zu empfehlen ist, indem sie die Haut geschmeidig und weiß macht und dieselbe in frischem und belebtem Ansehen erhält, wird fortwährend in dem Schnittgeschäft des Herrn **Adolph Webel in Görlitz**, Brüderstraße No. 13., in grünen Päckchen, à Stück 5 Sgr., mit der Dr. Gräfe'schen Gebrauchs=Anweisung und meinem Siegel versehen, verkauft. [787]

J. G. Bernhardt in Berlin.

Hyazinthen=Zwiebeln,

sowie auch **Crocus= und Tulpen=Zwiebeln** in diversen schönen Farben empfiehlt **Ed. Temler.**

Gottesdienst der christkathol. Gemeinde:

Sonntag, den 23. October, früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,

im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 55.

[792] **Der Vorstand.**

Repertoir des Görlitzer Stadttheaters.

Donnerstag, den 20. Octbr.: **Die Einfalt vom Lande.** Lustspiel in 4 Acten von Kettel.

Freitag, den 21. Oct.: **Deborah.** Volksschauspiel in 4 Acten von Mosenthal. Herr Scheibel: Joseph, als Gast.

Sonntag, den 23. Oct.: **Der Erbförster.** Charaktergem. in 5 Acten von O. Ludwig.

Die Theater=Verw.=Commission.

Cours der Berliner Börse am 18. October 1853.

Freiwillige Anleihe $100\frac{1}{2}$ B. Staats=Anleihe $99\frac{3}{4}$ G. Staats=Schuld=Scheine $90\frac{3}{4}$ G. Schles. Pfandbriefe — G. Schlesische Rentenbriefe $99\frac{3}{4}$ B. Niederschlesisch=Märkische Eisenbahn=Actien 98 G. Wiener Banknoten $92\frac{1}{12}$ B.

Getreidepreis zu Breslau am 18. October.

		fein	mittel	ordin.
Weizen,	weißer	100 — 103	94	88 Sgr.
=	gelber	100 — 103	94	88
Roggen		78 — 82	76	70
Gerste		62 — 64	60	58
Hafer		38 — 39	36	35

Spiritus $14\frac{2}{3}$ Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.